

## Protokoll

aufgenommen über die [am] 12. September 1925 in der Wohnung des Gemeindevorstehers Franz Josef Bitschnau und unter dessen Vorsitze stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung.

Die mittelst Kurrenda einberufenen Gemeindevertreter waren mit Ausnahme des Kristian Schapler und Josef Dietrich, für welche die Ersatzmänner Meinrad Wachter und Hermann Lorünser erschienen sind, vollzählig anwesend und wurden gefaßt nachstehende

## Beschlüsse

1. Das Protokoll von der letzten Sitzung am 26. Juli 1925 wurde gefertigt.
2. Zur Durchführung der Zuchtstierhaltung für die nächste Sprungperiode wurde ein Komite bestehend aus Paul Koller, Josef Schapler und Hermann Lorünser gewählt.
3. In die Kommission zur Auswahl der Geschworenen und Schöffen wurden die Gemeinderäte Bernhard Maier und Wilhelm Neher sowie Josef Schoder und Martin Nuderscher gewählt und als deren Ersatzmänner Josef Egele, Engelbert Maier, Lehrer Bargehr und Paul Koller bestellt.
4. Im Landesverband für Fremdenverkehr werden als Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr 20 Schilling bewilligt.
5. Dem Ansuchen der Vorarlberger Landesamtsstelle um Erhöhung der bestehenden Haftpflichtversicherung wurde insofern entsprochen, daß beschlossen wurde, die Versicherung für Sachschaden von 400 Schilling auf 1000 Schilling zu erhöhen.
6. Die Verpflegskostenrechnung der Irrenanstalt Valduna betreff Valdburga Galehr für die Zeit vom 1.1.1925 - 24.2.1925 wurde, weil Gegenwärtige während dieser Zeit ohne Wissen und Zustimmung der Gemeinde verpflegt wurde und deren Sohn Franz Galehr

in Schruns [nachträgliche Ergänzung: "für diesen Zeitraum"] zahlungspflichtig ist, abgewiesen, ferner wurde dem Vorsteher übertragen, betreff Übersiedlung des Ferdinand Galehr nach Schruns bei dessen Tochter in Lindau weil[??] in Bregenz, Erhebungen zu pflegen.

7. Über die von Otto Mathias in Schruns vorgelegte Kostenüberprüfung nach den Plänen des Rudolf Kaufmann in Bludenz zu einem Elektrizitätswerk wurde der Beschluß gefaßt, durch Erstgenannten eine neuerliche Kostenberechnung auf Grund Lokalaugenschein an Ort und Stelle in kürzester Frist vorzunehmen, um genauere Aufschlüsse über die Kosten der einzelnen Pferdekraft bei geringerer Kraftausnützung zu erlangen.

8. Behufs Einschotterung der Gemeindestraße wurde der Beschluß gefaßt, aus allen bewohnten Häusern beziehungsweise von deren Besitzer mit männlichen Arbeitskräften oder wo keine solchen vorhanden je eine Frauensperson zur Frondienstleistung von 1 Tag heranzuziehen. Wenn jedoch an Stelle vorhandener männlicher Arbeitskräfte Frauenspersonen erscheinen, so wird denselben außerdem noch eine Zahlung von 5 Schilling pro Tag auferlegt. Für beigestellte gut brauchbare Handbena[??] wird pro Tag 1 Schilling vergütet und Mansbilder Tagschichten mit S 10.- berechnet und bewertet.

9. Bei Überschreitung oder Ausserachtlassung der Polizeistunde in Gasthäuser wird die Gemeindevorsteherung beauftragt, die Gasthausbesitzer unnachtsichtig zu bestrafen.

Franz Josef Bitschnau, Vorsteher  
Josef Egele  
Josef Bargehr  
Martin Nuderscher

[Anmerkung mit Bleistift:  
"Angeschlagen am 13.9.25"]

[Das Protokoll wurde in Kurrentschrift verfasst]

## Protokoll

Aufgenommen über die 12. Tagung am 19. Juli 1925, in der Aufweisung des Gemeinderats,  
Hofrat Dr. J. Bittmann u. andere dessen Vorsitzende Mitglieder Sitzung der  
Gemeinderatsversammlung.

Die mittlere Ritterschule in der Gemeinde, wurde mit Christian  
des Ritterschule u. Josef L. Schindl, für die folgende Mitglieder  
Hofrat u. Gemeinderat L. Schindl aufgeführt sind, vollständig umgeändert  
aufgeführt aufgeführt.

## Entschlüsse

Das Protokoll von der letzten Sitzung am 26. Juli 1925 wurde genehmigt

Zur Durchführung der Zinsfremdhaltung für die nächste Sitzung wurde ein  
Komitee, bestehend aus, Paul Keller, Josef Schindl u. Gemeinderat L. Schindl  
aufgeführt.

Zur die Komission zur Überwachung der Aufhebung u. Aufhebung, wurde die  
Gemeinderatsversammlung L. Schindl u. Michael H. der folgende Josef Schindl u. Martin  
Hofrat aufgeführt u. als deren Vorsitzender Josef Schindl, Hofrat L. Schindl  
aufgeführt u. Paul Keller aufgeführt.

Dem Landesverband für Fremdenverkehr, wurde als Mitgliedsbeitrag  
für das laufende Jahr 20 Schilling genehmigt

Die Anschaffung der Notwendigen Landesmittel, zur Beförderung der  
besonderen Zustellungsverpflichtung, wurde in der Sitzung, die  
aufgeführt wurde, die Verpflichtung für die Beförderung, von 400 Schilling  
auf 1000 Schilling zu erhöhen

Die Verpflichtungsverpflichtung der Gemeinde betreffend Malbörger Güter, für  
die Zeit von 1.1. 25 - 24.2. 25 wurde, weil government nicht mehr  
Hofrat u. Zustimmung der Gemeinde genehmigt wurde u. deren Kosten fremd Güter

für diesen Zeitraum

in diesem Zusammenhang ist, abzugeben, wenn nicht diese Punkte  
überwogen, durch Überführung des fortwährenden Geschehens auf Kosten,  
bei diesen Punkten in Linden, nach in Bewegung, Maßnahmen zu ergreifen.

7. Wenn die vom Otto Kallias in diesem vorgeschlagene Pflanzenschnittung auf dem  
Platz der Rudolf Pflanzung in Linden zu einem schnelleren Wachstum, werden  
die Pflanzung gesetzt, durch festzustellen eine Pflanzenschnittung auf dem  
Lokalisierungspunkt an Ort u. Stelle, in diesem Punkt fest vorzunehmen, um  
gemeinsame Anpflanzung über die Pflanzung der einzelnen Pflanzkraft bei  
gemeinsamer Pflanzenschnittung zu ermöglichen.
8. Die Pflanzenschnittung der Gemeindepflanzung, werden die Pflanzung gesetzt, um allen  
Bürgerinnen für den bezog. <sup>von</sup> deren Pflanzung, mit männlichen Arbeitskräften,  
oder von einem solchen vornehmen, zu einer Gemeindepflanzung zu beschleunigen,  
Anpflanzung von 1 Tag vorzunehmen. Wenn jedoch an Stelle vornehmen  
männlicher Arbeitskräfte Gemeindepflanzung aufzunehmen, so sind dieselben  
anzunehmen auf, eine Pflanzung von 5 Kfilling pro Tag anzunehmen.  
Für die Gemeindepflanzung und beschleunigen Gemeindepflanzung wird pro Tag 1 Kfilling  
gewährt u. Menschlicher Pflanzung mit 510.- bezahlt u. bezahlt.
9. Bei Überführung oder Anpflanzung der Pflanzenschnittung in Gusslingen,  
sind die Gemeindepflanzung beschleunigen, die Pflanzenschnittung unerschaffen  
zu beschleunigen.

Oskar von Gusslingen  
Fos & Egele  
Fos & Egele  
Martin Kallias

ausgegeben am 13. 9. 25